



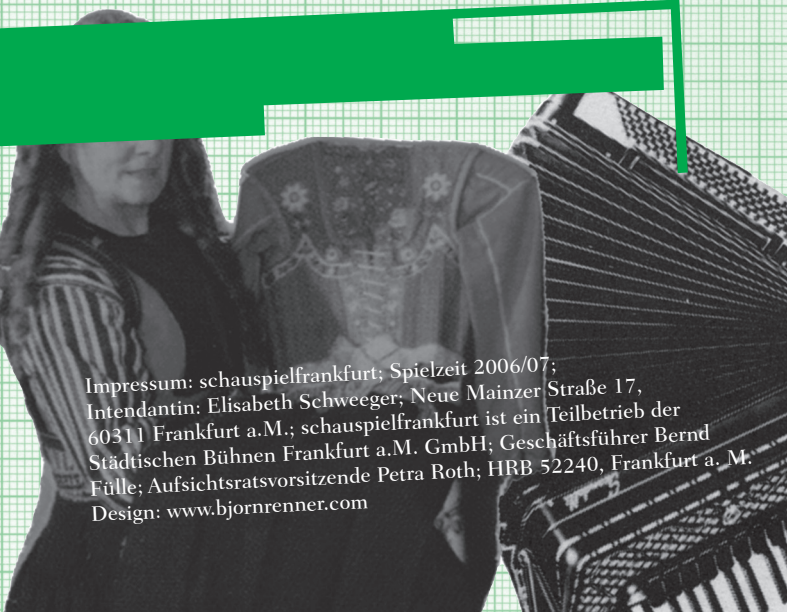
ZUHAUSE!

Wer einen Platz im 21. Jahrhundert haben will, muss mobil, flexibel und unabhängig sein.

Die Gesetze des globalen Marktes überlagern zunehmend lokale Gebräuche und nationale Modelle des Zusammenlebens. Migration, Individualisierung und Sozialabbau lösen gewohnte gesellschaftliche Bezugssysteme auf. Flexible, temporäre Netzwerke – das neue Daheim? Mobilität als Chance? Zurück zur Scholle? Wer propagiert welche Lebensform und wer profitiert davon?

In Deutschlands internationalster Stadt, Frankfurt am Main, tauscht sich statistisch gesehen alle 15 Jahre die Bevölkerung komplett aus. Wo wäre die Frage nach Heimat und Verortung im globalen Kapitalismus interessanter als hier? Wie soll denn da einer zuhause sein?

Wir laden Sie ein, mit uns zwischen Bahnhofsviertel und EZB zu essen und über Heimat und Zuhausesein nachzudenken. Wir haben beste Voraussetzungen für ein gutes Gespräch in gemütlicher Runde geschaffen: der Willy-Brandt-Platz wird begrünt und Picknickplätze werden vorbereitet, Künstler und Experten sind eingeladen und die freitagsküche kocht. Fühlen Sie sich wie zuhause!



Impressum: schauspielfrankfurt; Spielzeit 2006/07;
Intendantin: Elisabeth Schweeger; Neue Mainzer Straße 17,
60311 Frankfurt a.M.; schauspielfrankfurt ist ein Teilbetrieb der
Städtischen Bühnen Frankfurt a.M. GmbH; Geschäftsführer Bernd
Fülle; Aufsichtsratsvorsitzende Petra Roth; HRB 52240, Frankfurt a. M.
Design: www.bjornrenner.com

PROGRAMM

KUNST

Ein riesiger Gartenzweig und 1000 m2 Rollrasen laden Sie ein, auf dem Willy-Brandt-Platz eine vorübergehende Heimat zu finden. **mamouchi** eröffnen eine mobile Versorgungsstation für Heimatgefühle, und **Club Real** wird alles tun, damit Sie sich im Bauch des Zwerges zuhause fühlen. **Katharina Kellermann** zeigt, wie man sich ein amtlich anerkanntes Daheim konstruiert, und das Passamt der **Transnationalen Republik** bietet Ihnen die Möglichkeit, eine wirklich neue Heimat zu finden.

THEORIEN

Wir haben Experten aus allen Disziplinen von Heimat und Zuhausesein eingeladen: Ob Heimatforscher oder Sportsoziologe, Wirtschaftsweiser oder Stadtplaner, Designer der Lufthansa First Class Lounge oder des virtuellen Daheims in der Online-Community *Second Life* – in einer Tischrede wird jeder von ihnen seine ganz persönliche Perspektive und Arbeitserfahrung zum Thema schildern.

Eingeladen sind:

Prof. Dr. Elmar Altvater (Autor von *Das Ende des Kapitalismus wie wir ihn kennen*), Prof. Peter Bofinger (Wirtschaftsweiser), BB 22 (Stadtplaner Bahnhofsviertel), Sven Bergmann (Autor von *Global Heimat. Frankfurt*), Prof. Dr. Daniel Birnbaum (Städelschule Frankfurt), Prof. Dr. Gunter Gebauer (Sportsoziologe), Prof. Dr. Thomas Hauschild (Ethnologe), Gerald Hintze (WESER5 Tagestreff für Obdachlose), Bernd Hollin (Lufthansa First Class Lounges), Ronald Iberl / Jonny Flash (Zweite Heimat im *Second Life*), Melissa Logan (*Chicks on Speed*), Prof. Dr. Heinz Schilling (Autor von *Frankfurt. Stadt ohne Eigenschaften*), Courtenay Smith (Kuratorin von *Xtreme Houses*), Frank Trümper (*Commonpurpose*), Klaus Walter (Autor und DJ, nitribitt – Frankfurter Ökonomien) und andere ...

TISCHGESPRÄCHE

Die freitagsküche erzeugt seit Jahren durch verschiedene Essenssituationen ein Gefühl von Zuhause. Auf dem Willy-Brandt-Platz wird sie dazu das eine oder andere Feuer entzünden. Tauschen Sie sich beim Essen mit Ihrer Tischgesellschaft über Zuhausesein aus!

freitagsküche

freitagskueche@gmx.net

